

# ST. VEIT & FELDKIRCHEN

REDAKTION:  
BETTINA KNAFL  
TEL. 0 463 / 555 01-653  
bettina.knafl@kwoche.at



## INHALT

### AUS DER REGION



**Kärntner Schauspieler in Wien:**  
Kolpingbühne Wien: Es spielen  
Mittelkärntner mit – unter der  
Regie des Friesachers Notsch **6**

**Eröffnung:** Fachmarktzentren in  
St. Veit und Feldkirchen **76/77**

### KÄRNTEN

**Wiedenbauer will Schaulig:**  
Der Klagenfurter SP-Chef fordert  
Kurswechsel der SPÖ **15**

### WIRTSCHAFT

**Business@Kärnten-Extra**  
Alle Themen, die Kärntens  
Wirtschaft bewegen **ab Seite 21**

### KÖRPER & SEELE

**Frauenleiden:**  
Was hinter Menstruations-  
schmerzen stecken kann **50**

### KULTUR AKTUELL

**Apero:** Das bieten Kärntens  
Galerien in diesem Herbst **49**

### MAGAZIN

**Kreativ helfen:** Zum fünften Mal  
startet heuer die Hilfsaktion  
„von uns für euch“ **66**

### SZENE

**Wies'nzeit:**  
Am Samstag  
wurde der  
Wiesenmarkt St.  
Veit eröffnet **72**



### SPORT

**Kein Fußball-Teamspieler:**  
Sechzehn Jahre BNZ Kärnten  
und keiner hat's geschafft **85**

**Meinung** **14**

**Wortanzeigen, Tiere** **56**

**Mond, Rätsel, Impressum** **40**

**Motor** **78**

MEHR INFOS AUF:  
[www.kaerntnerwoche.at](http://www.kaerntnerwoche.at)

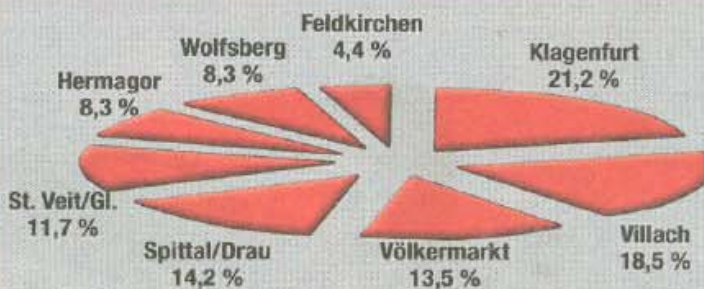
# „Wir hoffen, dass

So schön die  
Nockalmstraße für  
Touristen ist, der  
Bezirk Feldkirchen  
braucht dringend  
Projekte –  
nicht nur im  
touristischen  
Bereich

Foto: Kärnten Werbung



## FÖRDERUNG NACH BEZIRKEN



## BEZIRKSTELEGRAMM

**HEMMALAND.** Als nicht nachvollziehbar und doppelbödig bezeichnet die freiheitliche Bezirksvorsitzende **Wilma Warmuth** den Protest des VP-NR **Klaus Auer**, weil der Kärntner Ex-Wirtesprecher **Seppi Bucher** zum Landestourismus-Direktor bestellt wurde. „Noch vor wenigen Monaten wurde Bucher anlässlich einer Hemmaland-Vollversammlung von Auer wegen seines touristischen Engagements und seiner Fachkompetenz hoch gepriesen“, so Warmuth. „Jetzt meldet Auer bedenken an.“ Warmuth bezeichnet Auer als kontraproduktiv für den Bezirk St. Veit und die Gemeinden des Hemmalandes. Durch die hohen Abwanderungsquoten im Gurk- und Metnitztal muss laut Warmuth ein Kulturtourismus-Konzept erarbeitet werden. „Daher hat Auer die verbalen Attacken zu unterlassen und soll mit Bucher zukunftsorientiert zusammenarbeiten.“

**ST. VEIT.** Der **Rotary-Club**, Präsident **Herfried Verdino**, betreibt auch heuer am St. Veiter Wiesenmarkt einen Stand (gegenüber Autodrom Pötscher). Vorwiegend Produkte aus Friaul wie Schinken und Wein werden zum Kauf angeboten. Die Bedienung übernehmen die Clubmitglieder und deren Angehörigen. Der Reinertlös dient ausschließlich sozialen Zwecken. „Heuer wird die Anschaffung eines Autos für die mobile Palliativmedizin und der Förderkreis der Onkologie des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder St. Veit finanziell unterstützt“, so der Wiesenmarktbeauftragte **Winfried Pichorner**.  
**ALTHOFEN.** Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr fand der **Grundschulungslehrgang I** des Bezirkes St. Veit in Althofen statt. Die 41 jungen Florianijünger – das fünfköpfige Ausbilderteam führte der Schulungsbeauftragte des Bezirkes, **Heimo**

**Haimburger**, an – lernten Theoretisch im Kulturhaus Althofen, die Praxis wurde am Parkplatz der Firma Flextronics umgesetzt. Alle 41 Teilnehmer absolvierten den Kurs erfolgreich.



Fußballturnier in Gnesau

**GNESAU.** Ein Erfolg war das **3. Kleinfeldfußballturnier mit Familientag** in der Gemeinde Gnesau. Ganz Zedlitzdorf und Gnesau war auf den Beinen und feuerte die Mannschaften begeistert an. Vzbgm. **Dieter Obereder** und das Team der SPÖ-Gnesau organisieren im Winter ein Eisstockturnier und im Sommer das Kleinfeldfußballturnier für die Gemeinde. Das Team „Auslese“ siegte beim Kleinfeldfußballturnier – aber jeder Teilnehmer hatte laut Obereder einen kleinen Sieg für sich zu verbuchen.